

Factsheet

Wirksamkeit & Wirtschaftlichkeit von Betrieblicher Gesundheitsförderung

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen positive Auswirkungen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) auf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie einen wirtschaftlichen Nutzen für Unternehmen.

Bei der Bewertung von BGF kann sowohl die Wirksamkeit als auch die Wirtschaftlichkeit betrachtet werden. Die Wirksamkeit beschreibt das Ausmaß in dem geplante Ergebnisse erreicht werden, während die Wirtschaftlichkeit das Kosten-Nutzen-Verhältnis betrachtet.

In Hinblick auf den wirtschaftlichen Nutzen ist der **Return on Investment (ROI)** jene Erfolgskennzahl, die bisher in Studien am häufigsten Verwendung fand. Die Untersuchungen weisen insgesamt auf einen positiven ROI von bis zu 1:3 hin, z. B. für Einsparungen medizinischer Kosten und für die Senkung krankheitsbedingter Fehlzeiten. Jeder in die BGF investierte Euro kommt somit mehrfach zurück.

Bei diesen Handlungsfeldern konnte für zahlreiche BGF-Maßnahmen eine gute Wirksamkeit nachgewiesen werden:

Ernährung

Information und Schulungen, Produktkennzeichnung, gesunde Angebote in Kantinen und Automaten, bezüglich Gewichtskontrolle kombinierte Programme zu Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie häufiger Kontakt zu anderen Betroffenen

Rauchen

Gruppen- und Einzelberatungen, medikamentöse Nikotinersatzmaßnahmen sowie „Anreize“

Bewegung

Beratung zur Steigerung der körperlichen Aktivität, Schrittzähler, Laufen, kurze Bewegungspausen, sowie Bewegungs- und Kräftigungsprogramme über längere Zeit

Alkohol

Feedback und motivierende Einzelgespräche

Psychische Gesundheit

Stressmanagementprogramme, Burnout-Prävention, Bewegung, Maßnahmen zur Reduktion von Angst und Depression



BGF
Factsheet
!

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der BGF überwiegend an Kennzahlen gemessen werden, die nicht ausschließlich vom betrieblichen Setting beeinflusst werden können. Ergebnisse eindeutig auf BGF-Maßnahmen zurück zu führen ist darüber hinaus meist nicht möglich, da in der Praxis der BGF nicht über Kontrollgruppen geprüft wird. Dementsprechend eingeschränkt ist die Aussagefähigkeit.

Die Zusammenschau der deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen Untersuchungen für den Zeitraum von 2005 – 2015 zu Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der BGF zeigt, dass eine Kombination von verhaltens- und verhältnisorientierten Maßnahmen eine höhere Wirksamkeit aufweist, als BGF-Maßnahmen die rein auf das Verhalten der Beschäftigten abzielen. Ganzheitliche, an **Qualitätskriterien** orientierte BGF, wie sie auch das Österreichische Netzwerk BGF (ÖNBGF) und der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) empfehlen, leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit und bringen wirtschaftliche Vorteile für Unternehmen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie beim Österreichischen Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Tel: +43 (0) 5 78 07 10 25 23
Mail: oenbgf@ooegkk.at
Web: www.netzwerk-bgf.at

Das vorliegende Factsheet stellt eine Aktualisierung des Factsheets „Ökonomische Evaluation von Betrieblicher Gesundheitsförderung“ (2011) des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und der SV-Wissenschaft dar.